

# Leserbriefe

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Horizonte : Schweizer Forschungsmagazin**

Band (Jahr): - **(1998)**

Heft 37

PDF erstellt am: **08.08.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## IMPRESSUM

DAS FORSCHUNGSMAGAZIN  
HORIZONTE ERSCHEINT VIERMAL  
IM JAHR IN DEUTSCHER UND IN  
FRANZÖSISCHER SPRACHE (HORIZONS).  
ES KANN GRATIS ABONNIERT WERDEN.

### HERAUSGEBER

SCHWEIZERISCHER NATIONALFONDS  
ZUR FÖRDERUNG DER WISSENSCHAFT-  
LICHEN FORSCHUNG, BERN

### PRODUKTION

PRESSE- UND INFORMATIONSDIENST  
(LEITUNG: MARCO ITEN)

### REDAKTION

VÉRONIQUE PRETI (LEITUNG),  
CHRISTOPH DIEFFENBACHER,  
THIS WACHTER

### ADRESSE

HORIZONTE  
SCHWEIZ, NATIONALFONDS  
WILDHAINWEG 20  
POSTFACH  
CH-3001 BERN

TEL. 031 308 22 22  
FAX 031 301 30 09  
E-MAIL: PRI@SNF.CH  
HTTP://WWW.SNF.CH

### REGELMÄSSIGE MITARBEIT

JEAN-JACQUES DAETWYLER (KOLUMNE),  
BRUNO GIUSSANI (INTERNET)

### MITARBEIT AN DIESER NUMMER

#### TEXTE

NICOLAS BROCCARD,  
PIERRE-YVES FREI  
(JOURNALIST BEI «L'HEBDO»),  
GREGOR SALADIN, ANTOINETTE  
SCHWAB, SUSANNE WEGMANN

#### FOTOGRAFIE

LAURENT GUIRAUD, UELI HILTPOLD,  
DOMINIQUE MEIENBERG

#### ÜBERSETZUNGEN

JEAN-JACQUES DAETWYLER,  
PETER LOOSLI, FLURIN SPESCHA,  
GISÈLE SPESCHA-JUILLERAT,  
HENRI-DANIEL WIBEAU

#### GESTALTUNG

PRIME COMMUNICATIONS, ZÜRICH  
BASIL HANGARTER  
ISABELLE GARGIULO

#### DRUCK

STÄMPFLI AG, BERN  
PAPIER:  
100% GEBRAUCHTFASERN / ANTEIL  
VON 25% POST CONSUMER WASTE  
AUSGEZEICHNET MIT DEM NORDIC SWAN

#### AUFLAGE

7900 EXEMPLARE DEUTSCH  
4600 EXEMPLARE FRANZÖSISCH  
DIE AUSWAHL DER IN DIESEM  
HEFT BEHANDELTEN THEMEN STELLT  
KEIN WERTURTEIL SEITENS DES  
NATIONALFONDS DAR.  
© ALLE RECHTE VORBEHALTEN.  
NACHDRUCK NUR MIT GENEHMIGUNG  
DES HERAUSGEBERS.

# Leserbriefe

## REINGEZOGEN

Nr. 36 (März 1998)

Das neugestaltete Magazin  
HORIZONTE hat mir  
sehr gut gefallen und mich  
gleich «reingezogen».

ERIKA BUCHELI  
JOURNALISTIN, LUZERN

## ZEITGEIST

Nr. 36 (März 1998)

Bisher war HORIZONTE  
für mich eine äusserst wert-  
volle Informationsquelle. Auch  
das Äussere sprach mich an  
die Zeitschrift lockte förmlich  
dazu, in die Hand genommen  
zu werden. Die neugestaltete  
Zeitschrift ist inhaltlich nach  
wie vor sehr gehaltvoll. Das  
neue Äussere ist für mich zu sehr  
dem gerade herrschenden  
«Zeitgeist» der Printgestaltung  
verfallen. Die Lust, HORIZONTE  
in die Hand zu nehmen, ist  
deutlich gesunken.

DR. KURT REIMANN  
GENERALSEKRETÄR UNIVERSITÄT  
ZÜRICH

## MAILBOX

Um Ihre Meinung zu sagen,  
eine Frage zu stellen oder  
eine Stellungnahme abzuge-  
ben: Redaktion HORIZONTE,  
Schweizerischer National-  
fonds, Leserbriefe, Post-  
fach, 3001 Bern, E-Mail:  
pri@snf.ch. Kurze Briefe  
haben mehr Chancen, ver-  
öffentlicht zu werden. Die  
Identität der Absender muss  
der Redaktion bekannt sein.

## LITERATURHINWEISE

Nr. 36 (März 1998)

Bei Ihren Artikeln vermisse  
ich Literaturhinweise. Auch  
sollten für die empfohlenen  
Webadressen mindestens die  
entsprechenden URL-Adressen  
angegeben werden. So fand  
ich beispielsweise die Kurz-  
meldung «Chemiker führt in  
Top ten» sehr spannend und  
hätte gern mehr darüber wis-  
sen wollen. Ohne die Zusatzin-  
formationen wird für mich  
eine solche Meldung wertlos.

STÉPHANE VUILLEUMIER, ZÜRICH

## SUPERSCHÖN

Nr. 36 (März 1998)

Als das neue HORIZONTE  
in der Post lag, glaubte ich  
zuerst, es sei «Hochparterre»,  
das Heft für Gestaltung und  
Architektur. Aber nein! Ganz  
herzliche Gratulation! Das  
neue Produkt ist superschön.  
Das Format modern, die  
Farben sehr ansprechend  
und die Bilder so, dass man  
grosse Lust hat, die Artikel  
dazu zu lesen.

IRÈNE GSELL, BERN

## DAS FORMAT

Nr. 36 (März 1998)

Was schon bisher galt, ist jetzt  
erst recht gültig: Seit mir  
HORIZONTE zugestellt wird,  
habe ich zum Schweizerischen  
Nationalfonds eine Beziehung  
bekommen, gesamthaft eine  
recht gute. Heute bin ich über-  
zeugt davon, dass der National-  
fonds Forschungen und Ent-

wicklungen fördert, die sonst  
nicht oder nicht im selben Mass  
angestossen würden. Das ist für  
uns Bürger ebenso von Bedeu-  
tung wie für den Standort  
Schweiz. Es trifft zu, dass ich  
manchmal den Eindruck habe,  
als würden in gewissen Teilpro-  
jekten (fast nur) Arbeitsplätze  
geschaffen oder gesichert. Aber  
das ist für unseren wissen-  
schaftlichen Nachwuchs auch  
nicht so schlecht. Was mir am  
neuen HORIZONTE missfällt,  
ist sein Format. Ich meine,  
A4 wäre richtig und – wegen  
der oft zweckmässigen Ablage –  
auch wichtig.

GERHARD R. OPITZ, SCHAFFHAUSEN

Vorerst Gratulation für die  
neue Aufmachung des  
Magazins HORIZONTE.  
Ausser: Warum haben Sie  
nicht ein A4-Format gewählt?  
J.P. VILLOZ, RIEHEN

## Antwort:

*Mit dem gewählten Format  
entstehen in der Druckerei  
weniger Papierabfälle, da die  
Druckbögen optimal ausgenutzt  
werden können.*